



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Fax. 05633/5664
Email: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, am 03.11.2017

PROTOKOLL

über die 16. öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, 03.11.2017 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch,
GV Karl Lorenz, GR Walter Walch, GR Maria Lorenz, GR-Stellvertreter
Maldoner Elmar;

Entschuldigt: GR Helmut Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian Moll;

Protokollführung: Larcher Heike

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die
Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung möchte sich Bgm. Norbert Lorenz bei den Mitgliedern
der Wahlkommission für die tatkräftige Unterstützung bei der Nationalratswahl
2017 sowie der Wahl Olympische Winterspiele recht herzlich bedanken.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer/innen die zum
Gelingen der „Nacht der 1000 Lichter“ beigetragen haben.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 10. August 2017

Das Protokoll der 15. Gemeinderatssitzung vom 10.08.2017 wird für richtig befunden und unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Infos zum Thema „Wald-Weide-Trennung“ im Objektschutzwald außer Ertrag „Sauren Wald“ von DI Christian Ihnenberger (Wildbach) und DI (FH) Andreas Held (Forst)

Der Punkt 2 der Tagesordnung wird auf die nächste GR-Sitzung verschoben, da sich DI Christian Ihnenberger (Wildbach) im Ausland befindet.

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über diverse Gemeindeabgaben (Steuern und Gebühren) für das Jahr 2018

Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2018 nicht zu erhöhen.

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des Gemeindeschiliftes „Bödele“

Bgm. Norbert Lorenz führte mit Köll Stefan sowie Moll Hanspeter Gespräche um zu eruieren, wie oft die Leute unseren Schilift benützen?

Eine Idee wäre, auf ein Förderband umsteigen, an dem sich Kinder mit dem Bob, Rodel, Gummireifen usw. einfach hinaufziehen lassen könnten. Allerdings würden sich die Kosten für ein Förderband laut Markus Lorenz auf ca. € 30.000,- belaufen. Für heuer ist es auf jeden Fall auch zu spät den Vertrag mit dem 3-Täler Pool zu kündigen.

Nach eingehender Diskussion wird entschieden, dass der Liftbetrieb für die Saison 2017/18 wie gehabt bestehen bleibt. (Freitag abends von 18:30 bis 21:00, Samstag und Sonntag nachmittags von 13:00 bis 15:30, bei gutem Wetter)

**Beschluss: 6 JA Stimmen
1 NEIN Stimme**

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über eine offizielle Versteigerung von Weihnachtsbäumen in Kaisers

Letztes Jahr wurde darüber diskutiert ob es sinnvoll wäre eine Versteigerung von Weihnachtsbäumen in Kaisers durchzuführen, da z.B. die Gemeinde Warth zu wenige Bäume hat.

Der Nachteil ist jedoch, dass die Leute eine höhere Erwartungshaltung haben sobald sie für die Bäume bezahlen müssen. Es ist laut GWA Stefan Köll nicht möglich an alle Leute „schöne“ Bäume zu vergeben.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass wie in den vergangenen Jahren weiter vorgegangen wird. Dies bedeutet, der GWA besorgt für die einheimische Bevölkerung die Weihnachtsbäume. Wer selber seinen Christbaum holen möchte, sollte dies Köll Stefan melden. „Gemeindefremde“ Personen könnten wieder um € 10,-- einen Weihnachtsbaum kaufen.

**Beschluss: 7 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen**

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des „Holzrinnerweges“ im Frühjahr 2018

Die Befahrung des „Holzrinnerweges“ wird für das Jahr 2018 wegen der bevorstehenden Baustelle sehr wichtig sein. Deshalb ist es notwendig, dass der Holzrinnerweg mit dem Auto gut befahrbar ist, die Löcher müssen so schnell wie möglich zugemacht werden.

Es lagen bereits 2 Angebote vor. (Fa. Köll Erdbewegungen, Fa. Heel)
Am Mittwoch 08.11.2017 wird Bgm. Norbert Lorenz mit dem Vorarbeiter der Fa. Porr eine Begehung durchführen, um zu prüfen ob es möglich ist den Asphalt von der Landesstraße Kaisers-Steeg abzufräsen und wieder am Holzrinnerweg anzubringen. Weiters wird geklärt, wo Oberflächenentwässerungen notwendig sind. Köll Christian wird gebeten auch noch einmal ein Angebot für die Sanierung des Holzrinnerweges einzureichen.

Es wird **kein BESCHLUSS** gefasst. Sobald die Angebote der Oberflächenentwässerung eingelangt sind, wird dies bei der nächsten GR-Sitzung besprochen.

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der „Mute-Almhütte“

Wie bereits berichtet, wurde im Übergabefall des „Bichlhofes“ an Herrn Roland Hauser bekannt, dass die Gemeinde Kaisers **nicht als Eigentümer** im Grundbuch auf der Grundstücksparzelle 379 (Bergmahd, „Obere und Untere Wand“), wo die Mute Almhütte steht, eingetragen ist.

BGM Norbert Lorenz hat Herrn Roland Hauser angeboten, die „Obere Wand“ zu einem fairen Preis abzulösen. Roland Hauser ist bisher auf dieses Angebot nicht eingegangen.

Stattdessen unterbreitet er der Gemeinde Kaisers einen Vorvertrag, in welchem die Gemeinde die Mute-Almhütte zweckbedingt weiterverwenden darf. Sollte die Alm für eine längere Zeit nicht mehr beschlagen werden, (5 Jahre) so fällt die Almhütte in das Alleineigentum des Herrn Roland Hauser.

Dr. Otmar Juen von der Bezirkslandwirtschaftskammer Reutte schlägt vor, nicht vor Gericht zu gehen, sondern die Situation intern zu klären. Sollte es zu keiner gütlichen Einigung kommen, gibt es zum einen die Variante die Hütte abzutragen und auf Gemeindegrund zu stellen. (ca.100 Meter weiter oben) Zum anderen besteht die Möglichkeit eine gerichtliche Klage mit dem Titel der „Ersitzung“ einzubringen. Vize-BGM Markus Lorenz ist der Meinung, dass die Eigentumsverhältnisse geklärt werden sollten. Wenn die Benützung der Hütte nur von „good will“ eines Dritten abhängt, und benützt werden darf, werden immer Konfliktsituationen entstehen.

Bgm. Norbert Lorenz wird nochmal ein Gespräch mit Roland Hauser führen und ihm ein Angebot zur Grundablöse unterbreiten. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird der Fall gerichtlich geregelt, um zu klären wer die Hütte benützen darf und Eigentümer ist.

**Beschluss: 7 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen**

Zu Punkt 8:

**Beratung und Beschlussfassung über zwei neue Deponieplätze
(Holzrinner – 100 m vor der Kraftwerksbrücke, Kartennen)**

Bgm. Norbert Lorenz erläutert, dass die Errichtung zweier neuer Deponieplätze angedacht werden sollte, da im kommenden Sommer 2018 mit viel Erdbewegung gerechnet werden muss. Weiters gilt es zu bedenken, dass bei kürzeren Transportwegen für die ausführende Firma, es zu einer kürzeren Gesamtbauzeit der Landesstraße kommt, von der alle Gemeindebürger profitieren!

Der Gemeinderat beschließt, um Genehmigung der Deponieplätze „Holzrinner“ sowie „Kartennen“ bei der BH Reutte anzusuchen.

**Beschluss: 7 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen**

Zu Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen (Deponiekosten) unter denen Deponiematerial in Kaisers deponiert werden darf.

Die Gemeinde Kaisers verfügt über keine gewerbliche Deponie. Es gilt mit der ausführenden Firma „PORR“ zu verhandeln, zu welchem Preis „PORR“ das Deponiematerial im Zuge des Bauprojekts „Sanierung der Landesstraße Kaisers-Steeg“ deponieren darf.

Zu Punkt 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines neuen Parkplatzes oberhalb des Bauhofes auf der Gemeindegrundstücksparzelle Nr. 462/3 (Rauth)

Da der Parkplatz beim Edelweißhaus und der Parkplatz beim Bauhof Kaisers besonders an den Wochenenden sehr voll ist, wurde der Vorschlag von Florian Moll eingebracht, oberhalb des Bauhofes Parkplätze zu errichten. Es wäre dadurch möglich 5-10 Autos zusätzlich abzustellen. Der Aufwand und die Kosten sind dafür jedoch sehr groß und stehen in keinem Verhältnis dazu. Außerdem soll während der Wintermonate die Mulde für den Wintersport genutzt werden können.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines neuen Parkplatzes nicht umzusetzen.

**Beschluss: 7 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen**

Zu Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über einen Bebauungsplan mit besonderer Bauweise und besonderer Grenze auf der Grundstücksparzelle Nr. 482/1 (Garage Rainer Pfefferkorn).

Der Punkt 11 der Tagesordnung wird auf die nächste GR-Sitzung verschoben, da sich die Grundstücks-Nachbarin Marlis Lorenz auf Kur befindet, und somit keine Informationen eingeholt werden konnten.

Zu Punkt 12: Infos

- Am 04.11.2017 findet durch den Österreichischen Alpenverein, Sektion Lechtal am Hahnleskopf eine Aktion statt um eine Schneise für Schitourengeher auszuschneiden. Der Alpenverein bittet um Unterstützung und wäre für jede Hilfe dankbar.

- Weihnachtsfeier der Gemeinderäte – Vorschläge?
Es wird eine Weihnachtsfeier für die Gemeinderäte geben. Norbert wird bei Marlies nachfragen, ob die Möglichkeit besteht, im Vallugablick zu feiern.
- Lorenz Maria teilt mit, dass es auch heuer wieder die Aktion „Adventfenster gestalten“ geben wird. Genauere Informationen werden von Maria Lorenz noch bekannt gegeben.
- Lorenz Maria erläutert ein Problem, dass es bei starkem Regen und starkem Wind nordseitig in den hinteren Teil der Kirche hineinregnet. Besonders betroffen davon ist der Beichtstuhl. Es wird notwendig sein, hinter den roten Fenstern eine sturmfeste Abdeckung anzubringen.
- Bgm. Norbert Lorenz möchte noch im alten Jahr die jungen Leute von Kaisers zu einem „**Jugendparlament**“ in die Gemeinderatsitzung einladen. Es ist wichtig die Jugend zu integrieren und auch neue Impulse von ihr zu erhalten.
- Das Projekt „Dach Jagdhütte“ im Kaisertal wurde bereits bei der letzten GR-Sitzung besprochen. Leider ist es durch die ausführende Fa. Pixner zu Verzögerungen gekommen, da diese eine Baustelle eingeschoben hat. Ein neuer Elektroverteilerkasten ist unterhalb der Jagdhütte bei der Straßenkreuzung angebracht worden. Ebenso ist der elektrische Fehler vor der Jagdhütte behoben worden.

Zu Punkt 13:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Lorenz Maria schlägt vor, die Ergebnisse der Nationalratswahl sowie der Wahl betreffend Olympia von Kaisers auf die Homepage zu stellen. Dies wird von Heike Larcher umgesetzt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Der Bürgermeister:
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am:
abgenommen am: